

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 11. Juni 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen.

**Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos.**

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

### Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zum Webinar ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

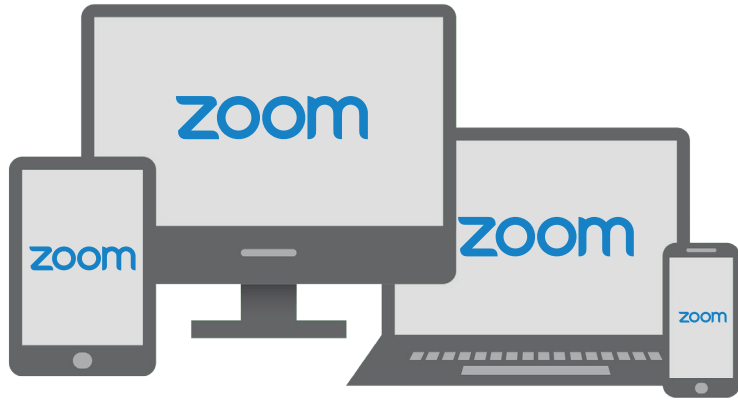


zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Crashkurs NIS-II für die Abwasser- und Abfallwirtschaft

## CERHA HEMPEL





Informationen zu Zoom:

Bevor Sie auf einem Computer oder einem mobilen Endgerät an einem Zoom-Meeting teilnehmen, können Sie die Zoom-App im Download-Center herunterladen.: <https://zoom.us/download>.

Ansonsten werden Sie aufgefordert, Zoom herunterzuladen und zu installieren, wenn Sie auf den Teilnahme-Link klicken. Alternativ können Sie auch über den Webbrowser teilnehmen (Nicht empfohlen). [Zoom Desktop-Client \(Windows oder Mac\)](#)

Wenn Sie mit Zoom noch nicht so vertraut sind, finden Sie hier eine kurze Anleitung für die Teilnahme:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-An-einem-Meeting-teilnehmen>

Alle **angemeldeten Teilnehmer:innen** erhalten zeitgerecht organisatorische Informationen sowie den Link zum Webinar, spätestens aber am **Freitag, 14. Juni 2024**.

09.45 – 10.00	Einloggen/Technikcheck
10.00 – 10.10	<b>Begrüßung</b> GF DI Dr. Daniel RESCH, ÖWAV
	<b>Moderation</b> Dr. Lukas WIESER, CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH
10.10 – 10.30	<b>Grundlagen des NIS-II-Gesetzes</b> Mag. Arno SPIEGEL, Bundeskanzleramt
10.30 – 10.50	<b>Anwendungsbereich und Maßnahmen</b> Ing. Mag. Boris TREML, LL.M. / Dr. Lukas WIESER, CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH
10.50 – 11.10	<b>Haftung, Überprüfung durch Behörden, Rechtsmittel</b> Ing. Mag. Boris TREML, LL.M. / Dr. Lukas WIESER, CERHA HEMPEL Rechtsanwälte GmbH
11.10 – 11.30	Fragen & Diskussion
11.30 – 11.40	<b>Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis (Abwasser)</b> GF Klaus PFLEGER, Reinhaltverband Mühlthal & Region Böhmerwald
11.40 – 11.50	<b>Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis (Abfall)</b> Mag. Georg KETZLER, Saubermacher Dienstleistungs AG
11.50 – 12.00	Fragen & Schlussdiskussion
12.00	Ende des Webinars

**Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:**  
Dieses Webinar widmet sich der neuen NIS-II-Richtlinie, die mit 18. Oktober 2024 umzusetzen ist. Eingangs werden die rechtlichen Grundlagen beleuchtet. Zudem werden Erfahrungsberichte zur Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis aus den Bereichen der Abwasser- und Abfallwirtschaft präsentiert.

**Zielgruppe:**  
Behördenvertreter:innen, Anlagenbetreiber:innen, Rechts- bzw. IT-abteilungen und Geschäftsführer:innen aus den Bereichen der Abwasser- und Abfallwirtschaft sowie Sachverständige, NGOs, Kommunen, Verbände und Universitäten